

Die Corona-Lage: In Deutschland werden vom Robert-Koch Institut (RKI) aktuell über 6,8 Millionen Infektionen mit dem **neuen Corona-Virus SARS-2** berichtet. Die Erkrankung mit SARS-2 heißt **COVID-19**. COVID-19 kann häufiger schwer verlaufen und unterscheidet sich damit von der Infektion mit anderen Coronaviren (sogenannte humanpathogene Typen 229E, OC43, HKU-1 oder NL63).

Unter den 1.031 Lungentransplantierten in aktiver Nachsorge der MHH sind 79 (8 %) COVID-19 Fälle bekannt geworden. Die Fall-Sterblichkeit liegt bei Transplantierten zwischen 8 und 19 % und ist damit deutlich höher als in der Normalbevölkerung, in der sie bei unter 1 % liegt.

FRÜHE BEHANDLUNG VON COVID-19 – Was kann ich als Patient tun ?

- * Melden Sie sich **frühzeitig bei uns wenn Sie COVID-19 haben**. Eine **frühe** Behandlung ist **entscheidend**
- * Unbedingt **Auffrischungsimpfung und Antikörper-Kontrolle 2-4 Wochen danach** (Befund bei sich führen)
- * **Datum Symptombeginn** festlegen
- * **täglich O₂-Sättigung** protokollieren
- * Bitte **verändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamente** in der Corona-Krise - besonders nicht die Immunsuppression!
- * COVID-19-Patienten nach LTx bieten wir **werktäglich unsere Videosprechstunde** an

FRÜH!

Zur frühen Therapie von COVID19 bei Risikopatienten wie Lungentransplantierte gibt es einige Möglichkeiten. Einen Vortrag dazu (ab 48:50) finden Sie unter <https://www.mhh.de/transplantationszentrum/impfseminar-dezember-2021>.

Von bisher **20** LTx-PatientInnen aus der MHH, die **FRÜH**, d.h. < 7 Tagen nach Symptombeginn mit monoklonalen Antikörpern behandelt wurden, ist bisher kein PatientIn verstorben Die Behandlung mit **monoklonalen Antikörpern** ist inzwischen in Europa **zugelassen**. Der Zugang zu diesen Medikamenten ist über Spezial- Apotheken nach ärztlicher Anforderung möglich <https://t.co/GChKblT7Bx?amp=1>. Bei der neuen Virusvariante **Omikron** ist das bisher verfügbare Antikörper-Präparat allerdings nicht wirksam. Zugelassen ist ein neues Präparat, das derzeit aber in Deutschland noch nicht verfügbar ist. Vor der Zulassung stehen ebenfalls 2 Tabletten gegen COVID19 für die Frühtherapie (**Molnupiravir** und **Nirmatrelvir** (Paxlovid)), die wahrscheinlich aber nicht sofort breit verfügbar sein werden. Umso wichtiger dass Sie sich bei uns melden, damit wir Sie beraten können, welche spezifische Behandlung von COVID19 für Sie optimal ist. Für den Fall, dass weder Antikörper noch die neuen „COVID19“-Tabletten verfügbar sind, ist auch die Behandlung mit einem Antidepressivum (**Fluvoxamin**) zu überlegen, welche in 2 Studien bei früher Behandlung von COVID19 wirksam war. Eine Übersicht der derzeit sinnvoller Medikamente in der frühen Therapie von COVID19 finden Sie in der folgenden Tabelle.:

Frühe Therapie	Molnupiravir	Nirmatrelvir (Paxlovid)	Fluvoxamin	Casirivimab-Imdevimab	Sotrovimab
Krankenhaus-Aufnahme gegenüber Placebo	6,8 vs. 9,7 %	0,8 vs. 6,7 %	10 vs. 13 %	1 vs 4 %	1 vs. 7%
Zahl Patienten in Studien	1.433	774	1.678	5.607	583
Veröffentliche Studien	0 (Pressemeldung)	0 (Pressemeldung)	2	2	1
Behandlungsdauer	Tablette 5 Tage	Tablette 5 Tage	Tablette 10 Tage	Einmalinfusion (iv / sc)	Einmalinfusion (iv)
Kombinationstherapie	nein	ja (+Ritonavir)	nein	ja	nein
Wechselwirkungen	gering	vorhanden	vorhanden	nein	nein
Zulassung	nein*	nein*	ja (off-label)	ja	ja
Wirkung gegen Omikron	ja	ja	ja	nein	ja
Wirkungsmechanismus	Nukleosid, verursacht Mutationen	Proteinasehemmer	entzündungshemmend	Monoklonaler Antikörper	Monoklonaler Antikörper
Nebenwirkungen	Möglichweise erbgut-schädigend, Knochenschädigung	Nicht häufiger als Placebo	Müdigkeit, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen	Übelkeit, Allergie, Fieber	Durchfall
Verfügbarkeit	Nein*	Nein*	ja	Ja	Nein*

*bald verfügbar, iv = über die Vene gespritzt , sc – unter die Haut gespritzt

Aktuelles zur Impfung: 88 % unserer Patienten sind zweimalig geimpft, **30 %** sind hatten nach unserer Kenntnis eine Auffrischungsimpfung . **BITTE LASSEN SIE UND IHRE HAUSHALTSANGEHÖRIGE SICH GEGEN SARS-2 IMPFEN und GEHEN SIE ZUR BOOSTER-IMPfung !**

Organisatorisches:

- Wir haben einen für Sie **kostenlosen SMS-Service für Benachrichtigung der Spiegel** eingerichtet. Damit müssen Sie schriftlich einverstanden sein. Wenn Sie sich für den Service entscheiden, werden Dosisänderungen per SMS übermittelt. Bitte teilen Sie uns mit, falls die SMS nicht ankommen (zB per email). Auch andere Benachrichtigungen (zB. Terminerinnerung, Antikörperergebnisse) sind zukünftig möglich.
- Bitte **verzichten Sie bei ambulanten Besuchen in der MHH weiter auf Begleitpersonen**. Ausnahmen sind z.B. bei Hilflosigkeit und Notwendigkeit eines Dolmetschers. Bitte dies vorab mit uns absprechen.
- Bitte stellen Sie sich **mit Infektions-Verdachtssymptomen (Husten, Schnupfen, Fieber, Krankheitsgefühl) nicht ohne vorherige telefonische Kontaktaufnahme** (0511-532-4681) in unserer Ambulanz vor. Bringen Sie Laborergebnisse (z.B. negativer SARS-2-PCR Test) in Kopie mit.

Leider sind unsere Telefone aufgrund der vielen Anrufe häufig besetzt und bedauerlicherweise ist es uns nicht möglich, eine Warteschleife einzurichten. Wenn innerhalb der Sprechzeiten (Mo. – Fr. von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr) alles unsere Leitungen belegt sind, kontaktieren Sie bitte unser **Patienten-Servicecenter** (0511-532 5000, wir werden dann von dort per email verständigt) oder senden Sie uns direkt eine **email** pneumologie.transplantation@mh-hannover.de mit der Bitte um Rückruf. Wir sind - wie immer - auch „zwischen den Jahren“ für Sie da.

Wichtige Links:

Informationen zur **Erreichbarkeit** der LTx-Ambulanz:

https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/Erreichbarkeit_LTx_Ambulanz.pdf

Anmeldung zum **SMS-Service:** <https://www.mhh.de/pneumologie/ambulanzen/ltx-sms-service-anmeldung>

Informationen zum **SMS-Service:** https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/Patienteninformation_SMS_Service.pdf

Anleitung zur **Videosprechstunde** https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/Videosprechstunde_Anleitung.pdf.

Muster **Tagebuch** : https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_tagebuch.pdf.

Anmeldung zum **Newsletter:** <https://www.mhh.de/pneumologie/ambulanzen/newsletter-anmeldung-ltx>

Wir wünschen allen unseren PatientInnen ein schönes Weihnachtsfest und kommen Sie gut nach 2022 - Ihr LTx-Team